



PURE CHABLIS

*One grape
One region
One of a kind*

Pressemitteilung – 2. November 2020

Only from France

2020 in Chablis: ein früher und klassischer Jahrgang

Das Jahr 2020 wird für immer in Erinnerung bleiben. Zu dem Zeitpunkt, als die Vegetation der Reben zügig voranschritt, war die ganze Welt damit beschäftigt, sich vor Covid-19 zu schützen.

Den Jahrgang 2020 kennzeichnet seine frühe Reife. So startete die Weinlese bereits im August. Er zeichnet sich auch durch seinen klassischen Charakter aus, mit einer schönen Ausgewogenheit und der für Chablis-Weine typischen Frische.

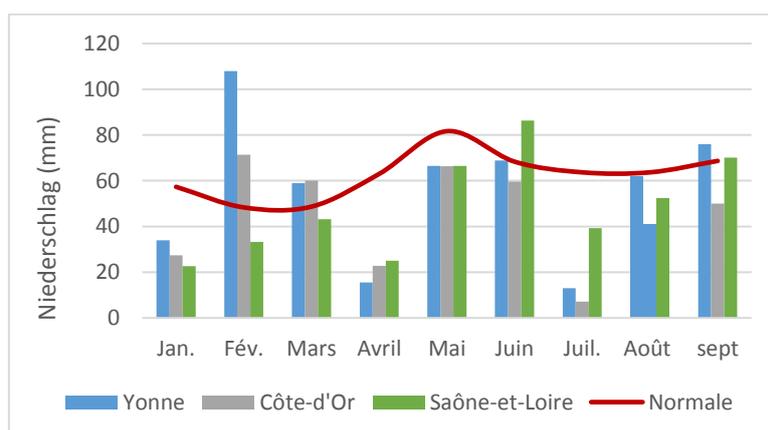
Alles begann mit einem milden und feuchten Winter, der die Reben recht schnell wieder zum Leben erwachen ließ: Bereits in der zweiten Märzhälfte fingen sie an, ihre Knospen auszubilden.

Als in Frankreich die Ausgangssperre begann, standen die Winzer nachts auf, um gegen Frühjahrsfröste zu kämpfen. Zwischen Ende März und Anfang April sowie am 11. und 12. Mai herrschten Temperaturen unter dem Gefrierpunkt. Glücklicherweise konnte die leichte Luftfeuchtigkeit die Schäden begrenzen. Diese beschränkten sich auf die frostanfälligsten Gebiete, vor allem in den Talsohlen.

Der im März beobachtete Vorsprung im vegetativen Zyklus konnte beibehalten werden. Die Blütezeit dauerte etwa zehn Tage. Die Trauben erwiesen sich als schön und ließen eine großzügige Ernte erwarten, auch wenn einige Parzellen, die von Frühjahrsfrösten betroffen waren, etwas Verrieselung oder Kleinbeerigkeit aufwiesen.

Dann setzte der heiße und trockene Sommer ein. Der Wassermangel verlangsamte zuweilen den Reifeprozess. Er begrenzte auch die Menge an Trauben und damit das Erntevolumen.

Monatlicher Niederschlag (mm)

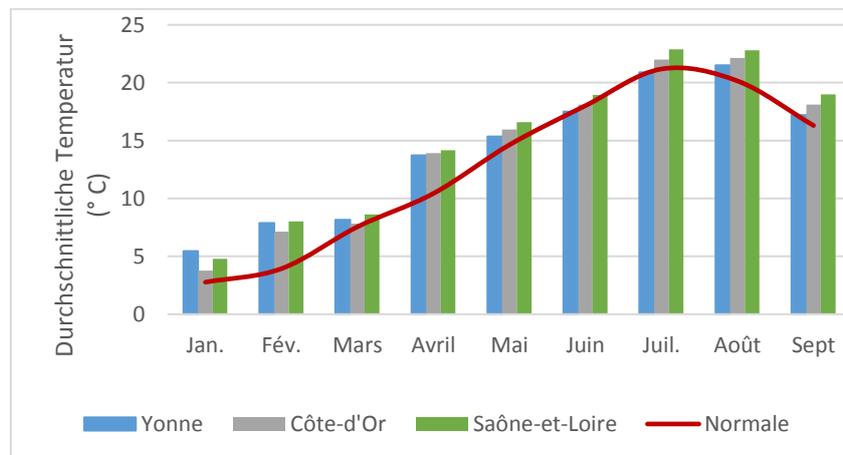


Im August profitierten die Weinberge von wohltuenden Niederschlägen. Diese waren jedoch ungleichmäßig verteilt. In einigen Dörfern, wie Poilly-sur-Serein, Viviers, Béru oder in einem Teil von Chichée regnete es deutlich weniger als in anderen.

Im Mai waren einige Parzellen in Courgis von Hagelschauern betroffen, am 12. August die Dörfer Béru und Beines.

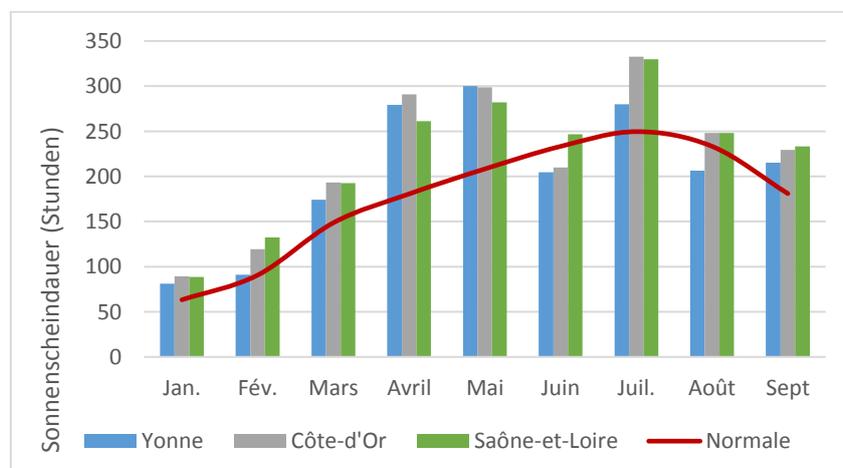
Der vegetative Zyklus, der noch immer einen Vorsprung von 15 bis 20 Tagen im Vergleich zum Durchschnitt der letzten 20 Jahre hatte, endete Mitte August mit dem Abschluss der Reifung. Zu dem Zeitpunkt herrschten wärmere Bedingungen als in „normalen“ Jahren. 2020 ist also streng genommen kein heißer Jahrgang, sondern vor allem ein früher Jahrgang.

Durchschnittliche monatliche Temperatur (° C)



Am Vorabend der Weinlese war der Gesundheitszustand der Reben ausgezeichnet. Allerdings litten einige zur untergehenden Sonne ausgerichtete Parzellen auf steinigem Böden oder mit weniger kräftigen Pfropfreben stärker unter der Reifung unter sommerlichen Bedingungen: Sie wiesen Verbrühungen oder Verbrennungen auf.

Monatliche Sonnenscheindauer (Stunden)



PURE CHABLIS

Die ersten Erntehelfer begannen am 24. August mit der Weinlese. In der darauffolgenden Woche war praktisch jeder mit der Ernte zugange. Die Lese erstreckte sich über 3 Wochen und endete Mitte September.

2020 war die Wahl des richtigen Lesezeitpunkts eine heikle Angelegenheit. Die Wetterbedingungen erlaubten es den Winzern jedoch, diese Entscheidung in aller Ruhe und im gewünschten Tempo zu treffen.

Die Blüte ließ die Produzenten eine üppige Ernte erwarten. Dann kam aber die Trockenheit! Die Menge in den Traubenpressen fiel geringer aus als erwartet.

Noch ist es angesichts der großen Unterschiede von Parzelle zu Parzelle zu früh für eine genaue Beurteilung des Erntevolumens. Die Fachleute einigten sich dennoch auf einen durchschnittlichen Ertrag zwischen 52 und 57 hl/ha, möglicherweise 60 hl/ha.

Die alkoholische Gärung verlief schnell und problemlos. Die Säfte weisen einen normalen, nicht übermäßigen Zuckergehalt und wenig Apfelsäure auf, jedoch genug Weinsäure, um die Ausgewogenheit und Frische der Weine zu bewahren – das macht schließlich die Magie der Chablis-Weine aus.

Die Qualität ist vorhanden, bei diesem zwar frühen, jedoch klassischen Chablis-Jahrgang.

www.chablis-weine.de

Françoise Roure
Leitung Marketing & Kommunikation
BIVB

Tel. : +33 3 86 42 42 22

E-Mail: francoise.roure@bivb.com

Twitter @PureChablis

Instagram: @VinsdeChablis

#PureChablis



VINS DE
BOURGOGNE